



**Sitzungsvorlage**  
**für die 153. Sitzung des Braunkohlenausschusses**  
**am 29. September 2016**

**TOP 2 b)                    Leitentscheidung der Landesregierung von  
Nordrhein-Westfalen zur Zukunft des Rheinischen  
Braunkohlenreviers/ Garzweiler II vom 5. Juli 2016**  
**Antrag CDU**  
**„Garzweiler II: Auswirkungen der  
Leitentscheidung auf den Restsee“**

Rechtsgrundlage:        § 7 Abs. 1 S. 2 Geschäftsordnung BKA

Inhalt:                    Antrag der CDU-Fraktion vom 05. August 2016

Drucksache Nr.: BKA 0649	
TOP 2 a)	Seite
Leitentscheidung der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen zur Zukunft des Rheinischen Braunkohlenreviers/ Garzweiler II vom 5. Juli 2016 Antrag CDU „Garzweiler II: Auswirkungen der Leitentscheidung auf den Restsee“	2



An den Vorsitzenden  
des Braunkohlenausschusses  
Herrn Stefan Götz

Sprecher  
Karl Schavier, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451  
E-Mail: info@cdue-regionalrat-koeln.de

Köln, 05. August 2016

### 153. Sitzung des Braunkohlenausschusses am 29. September 2016

Sehr geehrter Herr Götz,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Braunkohlenausschusses am 29. September 2016 aufzunehmen:

#### **Garzweiler II: Auswirkungen der Leitentscheidung auf den Restsee**

Der noch gültige Braunkohlenplan für den Tagebau Garzweiler II sieht nach Beendigung der Braunkohleabgrabung einen Restsee vor. Die neue Leitentscheidung zu Garzweiler II verzichtet nun auf die Abgrabung von Holzweiler und zweier Höfe. Der Restsee wird somit nicht wie ursprünglich geplant entstehen.

Die CDU-Gruppe beantragt für die Sitzung des Braunkohlenausschusses am 29. September einen Bericht zum Thema Restseeplanung, der insbesondere auf die Fragen der zukünftigen Lage und Größe des Restsees eingeht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Karl Schavier